

## Presseinformation

2. Juni 2009

### **NÖ-Offensive zur thermischen Gebäudeoptimierung für Betriebe**

#### **Bohuslav: Klimaschutz, Betriebskostensenkung und Ankurbeln der Wirtschaft**

In St. Pölten präsentierte Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav heute, 2. Juni, eine neue niederösterreichische Offensive zur thermischen Gebäudeoptimierung für Betriebe, die sich v. a. an kleine und mittlere Unternehmen wendet. In Niederösterreich gibt es derzeit rund 60.000 Betriebsgebäude, rund ein Drittel davon kommt für diese Maßnahmen in Frage, wobei das Einsparungspotenzial durch thermische Sanierung bis zu 50 Prozent beträgt.

Schwerpunkt der NÖ Wirtschaftspolitik seien Technologie und Umwelt, betonte dabei Bohuslav. Vor diesem Hintergrund bringe die neue Offensive drei Vorteile: neben dem Umwelt- und Klimaschutz auch ein mittel- und langfristiges Senken der Betriebskosten sowie ein Ankurbeln der Wirtschaft im Bau- und Baunebengewerbe. Ziel sei es, die derzeit durchschnittlich 80 Förderanträge pro Jahr in Bereich Sanierung und Neubauten innerhalb eines Jahres zu verdoppeln. Mit den zur Verfügung stehenden 1,5 Millionen Euro an Förderungen könne ein Investitionsvolumen von 13 Millionen Euro ausgelöst werden.

Gefördert werden zum einen Beratungen und zum anderen relevante Investitionskosten selbst. Bei den Beratungen, für die insgesamt 114 Experten von Ökomanagement Niederösterreich zur Verfügung stehen, liegt die Förderung bei maximal 75 Prozent. Für die betrieblichen Maßnahmen wurde der Fördersatz der relevanten Kosten von bis zu 30 Prozent auf bis zu 40 Prozent erhöht; gefördert werden Dämmungen, Fenster- und Heizungstausch, Maßnahmen zur passiven Solarnutzung, Wärmerückgewinnung u. a. Auch der Neubau betrieblich genutzter Gebäude wird gefördert, wenn sie in Niedrigbauweise errichtet werden. Pro Kilowattstunde erzielter Differenz des jährlichen Heizwärmebedarfes zu einem Standardbau wird dabei ein Betrag von einem Euro gewährt.

Nähere Informationen beim Büro LR Bohuslav unter 02742/9005-12026, Mag. Lukas Reutterer, und e-mail [lukas.reutterer@noel.gv.at](mailto:lukas.reutterer@noel.gv.at).